robbe

ARROW

Bedienungsanleitung

BLUE ARROW NANO LOOP RTF 2,4 GHz

No. S2531

Erläuterung der Fachbegriffe:

Steigen und Sinken („Pitch/Gas"): Hiermit werden Steigen und Sinken des Modells gesteuert.
Gieren: Bewegung des Modells um die Hochachse, der Heli dreht nach rechts oder links.
Nicken: Bewegung des Modells um die Querachse, Vor- oder Rückwärtsflug
Rollen: Bewegung des Modells um die Längsachse, seitliches Versetzen nach rechts oder links
Mode 1: Funktionszuordnung der Steuerbewegungen zu den Steuerknüppeln.
Hier Pitch-/Motordrehzahl- und Rollsteuerung durch den rechten Steuerknüppel, sowie Nick- und Heckrotorsteuerung durch den linken Steuerknüppel.
Mode 2: Funktionszuordnung der Steuerbewegungen zu den Steuerknüppeln.
Hier Pitch-/Motordrehzahl- und Heckrotorsteuerung durch den linken Steuerknüppel, sowie Nick- und Rollsteuerung durch den rechten Steuerknüppel.
Dual Rate: schaltbare Wegreduzierung der Steuerbewegungen.
Binden: Verbindungsherstellung vom Sender zum Empfänger.

Inhalt

	Seite
Erläuterung der Fachbegriffe / Inhaltsangabe	2
Sicherheitshinweise	3, 4
Lieferumfang / Technische Daten / empfohlenes Zubehör	5
Senderbeschreibung Mode 1 + 3	6
Senderbeschreibung Mode 2 +4	7
Umbau des Drehzahlknüppels am Sender	8
Montagearbeiten vor dem ersten Flug	9
Empfängerbelegung	9
LCD-Anzeige des Senders	10
Sendereinstellungen	10, 11
Laden des Flugakkus / Sicherheitshinweise LiPo-Akku	12
Flugvorbereitung Normalmodus und Stuntmodus	13
Trimmeinstellungen in Mode 1 / Mode 2	14
Trimmeinstellungen in Mode 3 / Mode 4	15
Steuerung des Modells in Mode 1 / Mode 2	16
Steuerung des Modells in Mode 3 / Mode 4	17
Wichtige Hinweise / Die ersten Flüge	18
Ersatzteile	19

Lesen Sie vor dem Einsatz Ihres Modells unbedingt die Sicherheitshinweise genau durch. Halten Sie sich stets an die in den Anleitungen empfohlenen Vorgehensweisen und Einstellungen.

Wenn Sie ferngesteuerte Modellflugzeuge, -hubschrauber, -autos oder -schiffe erstmalig betreiben, empfehlen wir Ihnen, einen erfahrenen Modellpiloten um Hilfe zu bitten.

Sicherheitshinweise
Ferngesteuerte Modelle sind kein Spielzeug im üblichen Sinne und dürfen von Jugendlichen unter 14 Jahren nur unter Aufsicht von Erwachsenen eingesetzt und betrieben werden.

Ihr Bau und Betrieb erfordert technisches Verständnis, handwerkliche Sorgfalt und sicherheitsbewusstes Verhalten.
Fehler oder Nachlässigkeiten beim Bau, Fliegen oder Fahren können erhebliche Sach- oder Personenschäden zur Folge haben.

Da Hersteller und Verkäufer keinen Einfluss auf den ordnungsgemäßen Bau und Betrieb der Modelle haben, wird ausdrücklich auf diese Gefahren hingewiesen und jegliche Haftung ausgeschlossen.

Rotoren bei Hubschraubern und generell alle sich bewegenden Teile stellen eine ständige Verletzungsgefahr dar.
Vermeiden Sie unbedingt eine Berührung solcher Teile.

Beachten Sie, daß Motoren und Regler im Betrieb hohe Temperaturen erreichen können.
Vermeiden Sie unbedingt eine Berührung solcher Teile.

Bei Elektromotoren mit angeschlossenem Antriebsakku niemals im Gefährdungsbereich von rotierenden Teilen aufhalten.
Achten Sie ebenfalls darauf, dass keine sonstigen Gegenstände mit sich drehenden Teilen in Berührung kommen!

Beachten Sie die Hinweise der Akkuhersteller.
Über- oder Falschladungen können zur Explosion der Akkus führen. Achten Sie auf richtige Polung.

Hinweise zu den Trockenbatterien:
Batterien nicht wieder aufladen, nicht öffnen, nicht ins Feuer werfen. Leere Batterien nach Gebrauch aus dem Sender entfernen. Der austretende Elektrolyt kann zur Zerstörung des Senders führen.

Schützen Sie Ihre Geräte vor Staub, Schmutz und Feuchtigkeit. Setzen Sie die Geräte keiner übermäßigen Hitze, Kälte oder Vibrationen aus.

Benutzen Sie nur empfohlene Ladegeräte und laden Sie Ihre Akkus nur bis zur angegebenen Ladezeit.

Überprüfen Sie Ihre Geräte stets auf Beschädigungen und erneuern Sie Defekte mit Original-Ersatzteilen.

Durch Absturz beschädigte oder nass gewordene Geräte, selbst wenn sie wieder trocken sind, nicht mehr verwenden!
Entweder im robbe Service überprüfen lassen oder ersetzen.
Durch Nässe oder Absturz können versteckte Fehler entstehen, welche nach kurzer Betriebszeit zu einem Funktionsausfall führen.
Es dürfen nur die von uns empfohlenen Komponenten und Zubehörteile eingesetzt werden.

An den Fernsteueranlagen dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden, die nicht in der Anleitung beschrieben sind.

Modellbetrieb

- Überfliegen Sie niemals Zuschauer oder andere Piloten und halten Sie genügend Sicherheitsabstand zu Ihrem Modell.
- Gefährden Sie niemals Menschen oder Tiere.
- Fliegen oder fahren Sie nie in der Nähe von Hochspannungsleitungen oder Wohngebieten.
- Betreiben Sie Ihr Modell auch nicht in der Nähe von Schleusen und öffentlichem Schiffsverkehr.
- Betreiben Sie Ihr Modell nicht auf öffentlichen Straßen, Autobahnen, Wegen und Plätzen etc., sondern nur an zugelassenen Orten.

- **Bei Gewitter dürfen Sie das Modell nicht betreiben.**

Im Betrieb nicht mit der Senderantenne auf das Modell „zielen“. In dieser Richtung hat der Sender die geringste Abstrahlung. Am Besten ist die seitliche Stellung der Antenne zum Modell.

Versicherung

Bodengebundene Modelle sind üblicherweise in einer Privathaftpflichtversicherung mitversichert. Für Flugmodelle ist eine Zusatzversicherung oder Erweiterung erforderlich.
Überprüfen Sie Ihre Versicherungspolice und schließen sie ggf. eine Versicherung ab.

Haftungsausschluss:

Sowohl die Einhaltung der Montage- und Betriebanleitung als auch die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung der Modellbaukomponenten können von robbe-Modellsport nicht überwacht werden.
Daher übernehmen wir keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

Soweit gesetzlich zulässig ist die Verpflichtung zur Schadenersatzleistung, gleich aus welchen Rechtsgründen, auf den Rechnungswert der an dem schadensstiftenden Ereignis unmittelbar beteiligten robbe-Produkten begrenzt. Dies gilt nicht, soweit nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit unbeschränkt gehaftet werden muss.

Lieferumfang:

1x Mini-Quadrocopter komplett montiert und flugfertig eingestellt
1x Lackierte Kabinenhaube aus Kunststoff
4x Miniatur-Antriebsmotoren (2x rechts-, 2x links-drehend)
2x LiPo-Akku 3,7 V 240 mAh 25 C mit verpolungssicherer Steckverbindung
1x 5 V USB-Doppelladegerät zum gleichzeitigen Laden beider Flugakkus
1x Montierte Motorsteuerelektronik mit integriertem Empfänger und 6-Achs-Gyro
1x 2,4 GHz 4-Kanal Computer-Sender XS-4 LCD Pro
(Mode 2 eingestellt, Mode 1 bis 4 einstellbar)
1x Binding-Stecker
1x Schraubendreher
1x Ausführliche Bedienungs- und Fluganleitung

Verehrter Kunde,

Sie haben sich für einen montierten Quadrocopter aus unserem Hause entschieden. Dafür danken wir Ihnen. Das Modell ist nach wenigen Handgriffen flugfertig. Um Ihnen den sicheren Betrieb dieses Modells zu erleichtern, sollten Sie aber unbedingt diese Anleitung vor der ersten Inbetriebnahme genau durchlesen.
Alle Richtungsangaben wie z. B. „rechts“ sind in Flugrichtung vorwärts zu sehen.

Technische Daten:

Ø Rotoren:	ca. 45,8 mm
Länge über alles:	ca. 138 mm
Gewicht:	ca. 30 g
Motoren:	0720RN
Stromversorgung:	Lipo-Akku 3,7 V 240 mAh

Notwendiges Zubehör:

8x 8008 Mignon Batterie Alkali Mangan AA

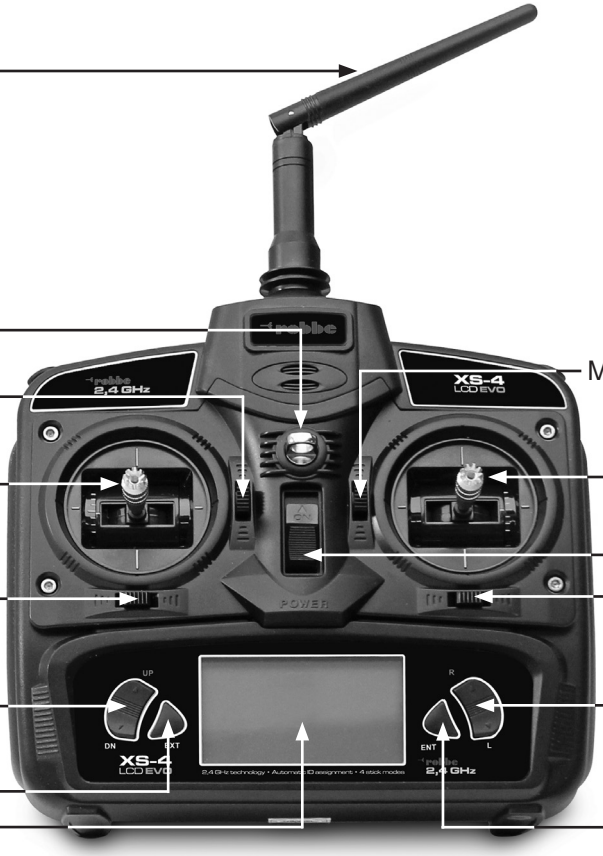
Empfohlenes Zubehör:

8x 8005 NiMH Mignon 1,2V AA 2500 mAh
1x F1415 Senderladekabel
1x 8564 POWER PEAK® Uni 7 EQ 230V

Bitte beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise über den Umgang mit Lithium-Ionen-Polymerakkus (S. 12)!

Senderbeschreibung Mode 1 + 3

A = Befestigungsschrauben
B = Batteriefach
C = Lehrer/Schüleranschluss
D = nicht belegt



Antenne

Befestigung für Umhängeriemen

Mode 1 + 3: Nick-Trimmung

Steuerknüppel Mode 1:
Nick-/Gierfunktion
Steuerknüppel Mode 3:
Nick-/Rollfunktion

Mode 1: Gier-Trimmung
Mode 3: Roll-Trimmung

Wahltaste Sendereinstellungen

Exit-Taste

LCD-Anzeige

Mode 1+3: Motordrehzahl-Trimmung

Steuerknüppel Mode 1:
Motordrehzahl und Rollen
Steuerknüppel Mode 3:
Motordrehzahl und Gierfunktion

Ein-/Aus-Schalter

Mode 1: Roll-Trimmung
Mode 3: Gier-Trimmung

Wahltaste NOR/REV

Entertaste

Senderbeschreibung Mode 2 + 4

A = Befestigungsschrauben
B = Batteriefach
C = Lehrer/Schüleranschluss
D = nicht belegt

Antenne

Befestigung für Umhängeriemen

Motordrehzal-Trimmung

Steuerknüppel Mode 2:
Motordrehzahl und Gier-Funktion
Steuerknüppel Mode 4:
Motordrehzahl und Roll-Funktion

Mode 2: Gier-Trimmung
Mode 4: Roll-Trimmung

Wahltaste Sendereinstellungen

Exit-Taste

LCD-Anzeige

Nick-Trimmung

Steuerknüppel Mode 2:
Nick-/Roll-Funktion
Steuerknüppel Mode 4:
Nick-/Gier-Funktion

Ein-/Aus-Schalter

Mode 2: Roll-Trimmung
Mode 4: Gier-Trimmung

Wahltaste NOR/REV

Entertaste

Umbau des Drehzahlknüppels am Sender

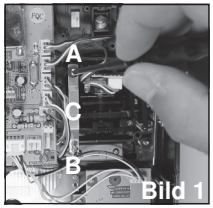


Bild 1

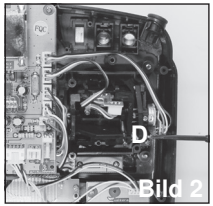


Bild 2

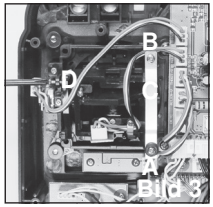
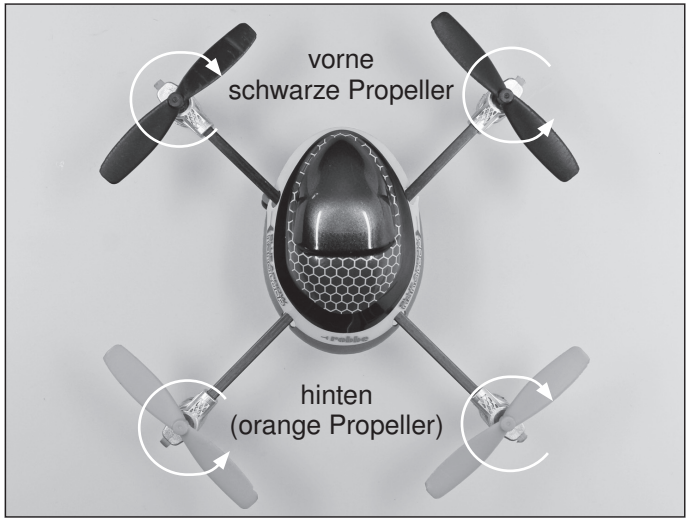


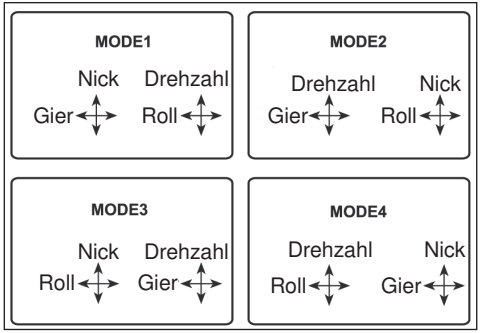
Bild 3

1. Öffnen Sie die Abdeckung des Batteriekastens. Entfernen Sie die Batteriehalterung, indem Sie das Anschlusskabel vom Sender abziehen.
2. Nehmen Sie die Senderrückseite ab. Dazu die sechs Schrauben auf der Rückseite ausdrehen.
3. Lösen Sie die Schrauben „A“ und „B“ und entnehmen Sie die Gasfeder „C“ (Bild 1). Anschließend die Arretierungsschraube „D“ lösen (Bild 2).
4. Setzen Sie nun auf der anderen Seite die Arretierungsschraube „D“ wieder ein. Befestigen Sie die Gasfeder „C“ mit den Schrauben „A“ und „B“ (Bild 3). Mit der Schraube „A“ können Sie den Anpressdruck der Gasfeder bestimmen. Kontrollieren Sie die einwandfreie Funktion des Steuerknüppels. Schrauben Sie die Rückwand auf und setzen Sie den Batteriekasten wieder ein.

Achtung: Gehen Sie bei allen Arbeiten sehr vorsichtig vor, um Beschädigungen an den Bauteilen im Sender zu vermeiden.



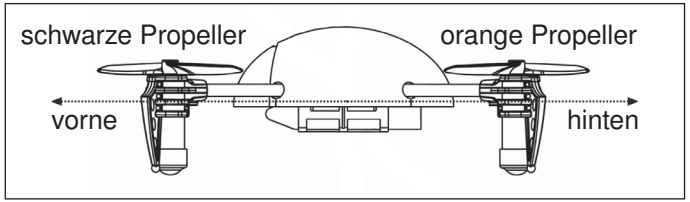
Über das Sendermenü können folgende Modi eingetellt werden (siehe Seite 11):

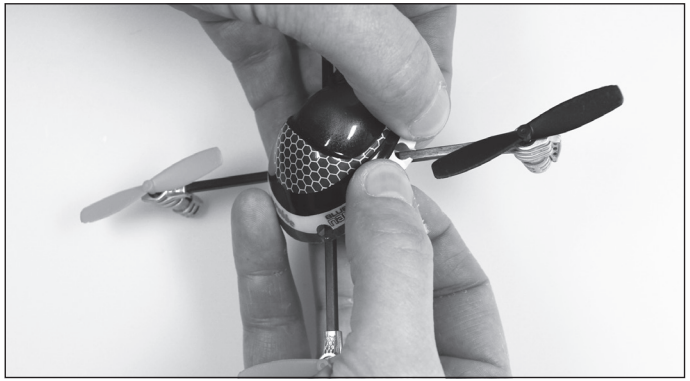


Montagearbeiten vor dem ersten Flug

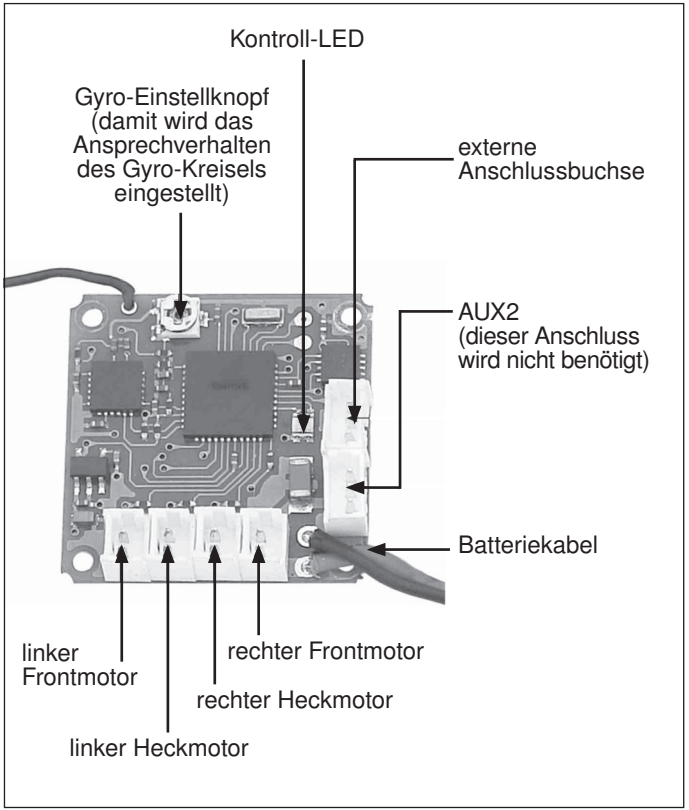
Montage der Kabinenhaube

Vor dem ersten Flug muß noch die Kabinenhaube montiert werden. Am unteren Rand der Kabinenhaube befinden sich vier Aussparungen. Damit befestigen Sie die Kabinenhaube auf den vier Motorauslegern. Dabei ist unbedingt auf die richtige Positionierung der Kabinenhaube zur Flugrichtung zu achten: schwarze Propeller = vorne, orange Propeller = hinten (siehe Zeichnung).

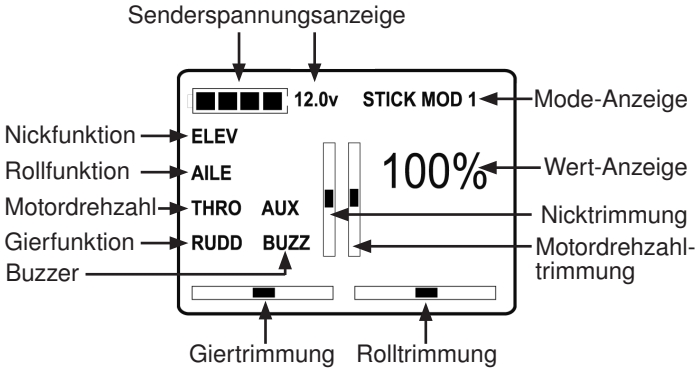




Empfängerbelegung

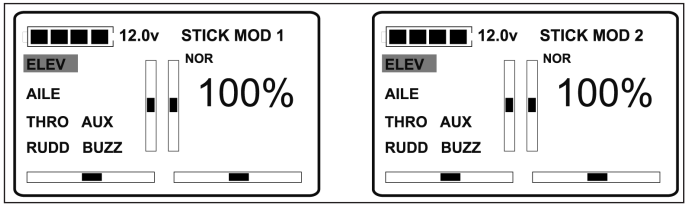


LCD-Anzeige des Senders

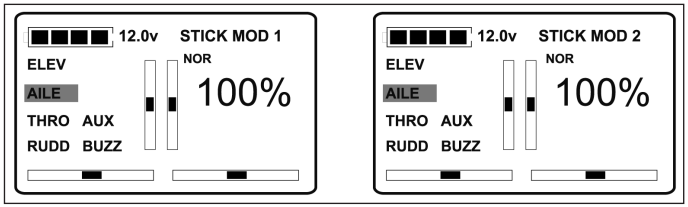


ID-Anbindung:
Vor dem Einschalten des Senders muss der Drehzahlknüppel ganz unten stehen. Schalten Sie den Sender ein. Es ertönt ein kurzer „Biep-Biep“-Signalton und die Trimmeinstellungsanzeigen laufen hin und her. Sobald die ID-Anbindung erfolgt ist, ertönt wieder ein kurzer „Biep-Biep“-Signalton und die Trimmeinstellungsanzeigen bleiben stehen.

Sendereinstellungen

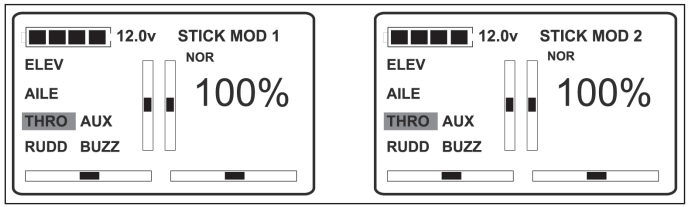


NICK-Reverse-Einstellung
Drücken Sie „ENT“. Gehen Sie über die Wahltaste Sendereinstellungen auf „ELEV“. Die „ELEV“-Anzeige und „NOR“ blinken. Mit der „R“ oder „L“-Taste wählen Sie „NOR“ oder „REV“ aus. Bestätigen Sie dies mit „ENT“ und beenden Sie den Vorgang mit „EXT“.

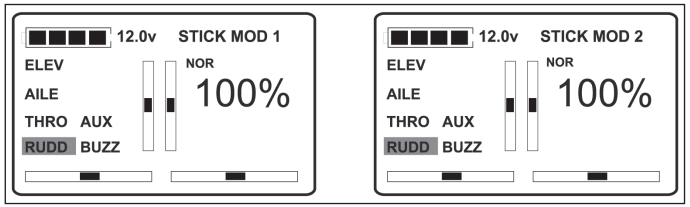


ROLL-Reverse-Einstellung
Drücken Sie „ENT“. Gehen Sie über die Wahltaste Sendereinstellungen auf „AILE“. Die „AILE“-Anzeige und „NOR“ blinken. Mit der „R“ oder „L“-Taste wählen Sie „NOR“ oder „REV“ aus. Bestätigen Sie dies mit „ENT“ und beenden Sie den Vorgang mit „EXT“.

Sendereinstellungen

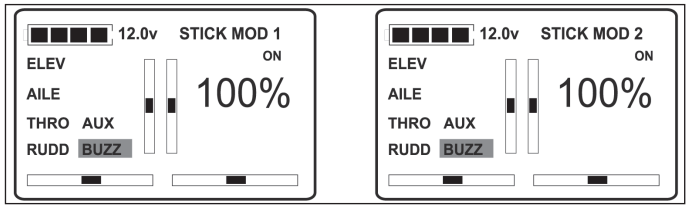


Motordrehzahl-Reverse-Einstellung
Drücken Sie „ENT“. Gehen Sie über die Wahltaste Sendereinstellungen auf „THRO“. Die „THRO“-Anzeige und „NOR“ blinken. Mit der „R“ oder „L“-Taste wählen Sie „NOR“ oder „REV“ aus. Bestätigen Sie dies mit „ENT“ und beenden Sie den Vorgang mit „EXT“.

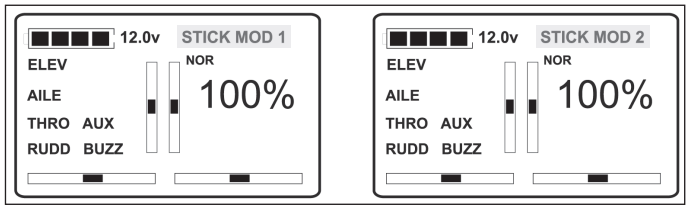


GIER-Reverse-Einstellung
Drücken Sie „ENT“. Gehen Sie über die Wahltaste Sendereinstellungen auf „RUDD“. Die „RUDD“-Anzeige und „NOR“ blinken. Mit der „R“ oder „L“-Taste wählen Sie „NOR“ oder „REV“ aus. Bestätigen Sie dies mit „ENT“ und beenden Sie den Vorgang mit „EXT“.

Sendereinstellungen



BUZZER-Einstellung
Drücken Sie „ENT“. Gehen Sie über die Wahltaste Sendereinstellungen auf „BUZZ“. Die „BUZZ“-Anzeige und „ON“ blinken. Mit der „R“ oder „L“-Taste wählen Sie „ON“ oder „OFF“ aus. Bestätigen Sie dies mit „ENT“ und beenden Sie den Vorgang mit „EXT“.



MODE-Einstellung
Drücken Sie „ENT“. Gehen Sie über die Wahltaste Sendereinstellungen auf „STICK MOD 1“. Die „STICK MOD“-Anzeige blinkt. Mit der „R“ oder „L“-Taste wählen Sie die MODE-Einstellung aus **(1 – 4*)**. Bestätigen Sie dies mit „ENT“ und beenden Sie den Vorgang mit „EXT“.
(* Knüppelbelegungen siehe Seite 8)

Laden des Flugakkus

Verbinden Sie das Ladegerät mit dem beiliegenden USB-Ladekabel.

Es können gleichzeitig zwei Flugakkus geladen werden. Verbinden Sie das USB-Ladekabel mit dem Anschluss Ihres PCs und stecken Sie einen oder beide Flugakkus in die seitlichen Ladebuchsen des Ladegeräts. Während des Ladevorgangs leuchtet an jeder Ladebuchse eine rote Kontroll-LED. Ist der Ladevorgang beendet, erlischt die Kontroll-LED.

Laden des Senders: Trockenbatterien können nicht nachgeladen werden – Explosiongefahr! Der Sender kann nur in der Schalterstellung „Aus“ (Off) geladen werden. Der Ladestrom über die Ladebuchse des Senders darf maximal 1A betragen.

Sicherheitshinweise!
Den Akku während des Ladevorgangs nicht auf brennbare Unterlagen legen und nicht unbeaufsichtigt lassen. Vor Feuchtigkeit schützen. Nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen, Gerät nicht abdecken.
Keine Akkus laden, die stark erwärmt sind. Akku auf Umgebungstemperatur abkühlen lassen. Den Akku nur mit dem im Set enthaltenen Ladegerät laden, keine anderen Lader verwenden. Ladegerät nur für die im Set des Modells befindlichen Akkus verwenden. Nicht zum Laden des Senderakkus geeignet!

Sicherheitshinweise für Lipo-Akkus:
- Den Akku nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Akku nicht erhitzen, ins Feuer werfen oder in die Mikrowelle legen.
- Nicht kurzschließen oder verpolt laden
- Akku keinem Druck aussetzen, deformieren oder werfen
- Nicht direkt am Akku löten
- Akku nicht verändern oder öffnen
- Akkus nur mit dafür geeigneten Ladegeräten laden, niemals direkt an ein Netzteil anschließen
- Akku niemals in praller Sonne oder der Nähe von Heizungen oder Feuer laden bzw. entladen.
- Akku nicht an Orten benutzen welche hoher statischer Entladung ausgesetzt sind.
- All dies kann dazu führen, dass der Akku Schaden nimmt, explodiert oder gar Feuer fängt.
- Halten Sie den Akku von Kindern fern
- Ausgelaufenes Elektrolyt nicht in Verbindung mit Feuer bringen, dieses ist leicht brennbar und kann sich entzünden.
- Die Elektrolytflüssigkeit sollte nicht in die Augen kommen, wenn doch, sofort mit viel klarem Wasser auswaschen und anschließend einen Arzt aufsuchen.
- Auch von Kleidern und anderen Gegenständen kann die Elektrolytflüssigkeit mit viel Wasser aus- bzw. abgewaschen werden.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS
Da robbe Modellsport den Umgang mit den Akkus nicht überwachen kann, wird jegliche Haftung und Gewährleistung bei falscher Ladung / Entladung bzw. Behandlung ausdrücklich ausgeschlossen.

1. Normalmodus

Batteriefach öffnen und Akkus oder Batterien einlegen. Batteriefach schließen. Den Motordrehzahlknüppel auf unterste Position stellen, den Sender einschalten (Bild 1) und den geladenen Lipo-Flugakku in den Halterahmen am BLUE ARROW NANO LOOP einstecken und anschließen (Bild 2). Dabei Drehzahlsteuerung nicht betätigen. Die Kontroll-LED im BLUE ARROW NANO LOOP blinkt schnell rot. Während des Bindevorgangs blinkt die Kontrol-LED langsam rot. Nach dem erfolgreichen Binden ertönt ein Warnton und die Kontroll-LED wechselt auf dauerrot. Der BLUE ARROW NANO LOOP ist jetzt flugfertig.
Diesen Vorgang bei jeder Inbetriebnahme wiederholen.

2. Wechsel vom Normalmodus in den Stuntmodus

Im Stuntmodus wird die Kreiselsteuerung beeinflusst und es lassen sich schnelle Loopings und Überschläge steuern. **Wir empfehlen Ihnen dringend, den Stuntmodus erst nach dem sicheren Beherrschen des Fliegens im Normalmodus anzuwenden und für die ersten Stuntflüge einen „Flugplatz“ mit weichem Untergrund, z. B. eine Wiese, auszuwählen!**
Batteriefach öffnen und Akkus oder Batterien einlegen. Batteriefach schließen. Den Motordrehzahlknüppel auf oberste Position stellen, den Sender einschalten (Bild 1) und den geladenen Lipo-Flugakku in den Halterahmen am BLUE ARROW NANO LOOP einstecken und anschließen (Bild 2). Dabei Drehzahlsteuerung nicht betätigen. Die Kontroll-LED im BLUE ARROW NANO LOOP blinkt schnell rot. Nach dem Binden blinkt die Kontroll-LED rot/grün. **Sofort den NICK-Knüppel innerhalb von zwei Sekunden 4x schnell auf- und abbewegen.** Die Kontroll-LED wechselt dann auf dauergrün. Den NICK-Knüppel auf unterste Position stellen. Der BLUE ARROW NANO LOOP ist jetzt flugfertig.

Um wieder in den Normalmodus zurück zu wechseln, wiederholen Sie die unter Punkt 2 beschriebenen Schritte.

Bild 1

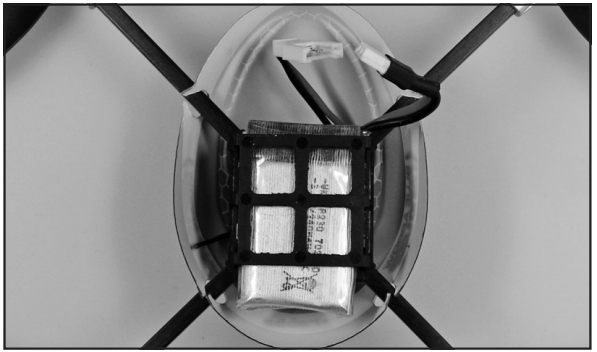


Bild 2

Trimmeinstellungen Mode 1

Drehzahl-Trimmung:
Wenn die Rotoren ohne Bewegen des Drehzahlknüppels anlaufen oder nicht auf Bewegungen des Knüppels reagieren, so gleichen Sie dies mit der Drehzahl-Trimmung aus, bis die Rotoren stillstehen.

Gier-Trimmung:
Wenn das Modell beim Abheben die Rumpfnase nach rechts oder links dreht, gleichen Sie diese Drehung mit der Gier-Trimmtaste aus, bis das Modell stabil ausgerichtet ist.

Nick-Trimmung:
Wenn das Modell beim Abheben nach vorne oder nach hinten fliegt, gleichen Sie die Flugrichtung mit der Nick-Trimmung aus, bis das Modell auf einem Punkt schwebt.

Roll-Trimmung:
Wenn das Modell beim Abheben nach links oder rechts schwebt, gleichen Sie diese Bewegung mit der Roll-Trimmung aus, bis das Modell ruhig in der Luft steht.

Trimmeinstellungen Mode 2

Drehzahl-Trimmung:
Wenn die Rotoren ohne Bewegen des Drehzahlknüppels anlaufen oder nicht auf Bewegungen des Knüppels reagieren, so gleichen Sie dies mit der Drehzahl-Trimmung aus, bis die Rotoren stillstehen.

Gier-Trimmung:
Wenn das Modell beim Abheben die Rumpfnase nach rechts oder links dreht, gleichen Sie diese Drehung mit der Gier-Trimmtaste aus, bis das Modell stabil ausgerichtet ist.

Nick-Trimmung:
Wenn das Modell beim Abheben nach vorne oder nach hinten fliegt, gleichen Sie die Flugrichtung mit der Nick-Trimmung aus, bis das Modell auf einem Punkt schwebt.

Roll-Trimmung:
Wenn das Modell beim Abheben nach links oder rechts schwebt, gleichen Sie diese Bewegung mit der Roll-Trimmung aus, bis das Modell ruhig in der Luft steht.

Trimmeinstellungen Mode 3

Drehzahl-Trimmung:
Wenn die Rotoren ohne Bewegen des Drehzahlknüppels anlaufen oder nicht auf Bewegungen des Knüppels reagieren, so gleichen Sie dies mit der Drehzahl-Trimmung aus, bis die Rotoren stillstehen.

Gier-Trimmung:
Wenn das Modell beim Abheben die Rumpfnase nach rechts oder links dreht, gleichen Sie diese Drehung mit der Gier-Trimmtaste aus, bis das Modell stabil ausgerichtet ist.

Nick-Trimmung:
Wenn das Modell beim Abheben nach vorne oder nach hinten fliegt, gleichen Sie die Flugrichtung mit der Nick-Trimmung aus, bis das Modell auf einem Punkt schwebt.

Roll-Trimmung:
Wenn das Modell beim Abheben nach links oder rechts schwebt, gleichen Sie diese Bewegung mit der Roll-Trimmung aus, bis das Modell ruhig in der Luft steht.

Trimmeinstellungen Mode 4

Drehzahl-Trimmung:
Wenn die Rotoren ohne Bewegen des Drehzahlknüppels anlaufen oder nicht auf Bewegungen des Knüppels reagieren, so gleichen Sie dies mit der Drehzahl-Trimmung aus, bis die Rotoren stillstehen.

Gier-Trimmung:
Wenn das Modell beim Abheben die Rumpfnase nach rechts oder links dreht, gleichen Sie diese Drehung mit der Gier-Trimmtaste aus, bis das Modell stabil ausgerichtet ist.

Nick-Trimmung:
Wenn das Modell beim Abheben nach vorne oder nach hinten fliegt, gleichen Sie die Flugrichtung mit der Nick-Trimmung aus, bis das Modell auf einem Punkt schwebt.

Roll-Trimmung:
Wenn das Modell beim Abheben nach links oder rechts schwebt, gleichen Sie diese Bewegung mit der Roll-Trimmung aus, bis das Modell ruhig in der Luft steht.

Steuerung des Modells im Mode 1

Abheben:

Landen:

Gieren links:

Gieren rechts:

Nicken vorwärts:

Nicken rückwärts:

Rollen nach rechts:

Rollen nach links:

Steuerung des Modells im Mode 2

Abheben:

Landen:

Gieren links:

Gieren rechts:

Nicken vorwärts:

Nicken rückwärts:

Rollen nach rechts:

Rollen nach links:

Steuerung des Modells im Mode 3

Abheben:

Landen:

Gieren links:

Gieren rechts:

Nicken vorwärts:

Nicken rückwärts:

Rollen nach rechts:

Rollen nach links:

Steuerung des Modells im Mode 4

Abheben:

Landen:

Gieren links:

Gieren rechts:

Nicken vorwärts:

Nicken rückwärts:

Rollen nach rechts:

Rollen nach links:

Wichtige Hinweise

Starten: Zum Starten die Drehzahl langsam und gleichmäßig erhöhen, bis das Modell ungefähr in Augenhöhe schwebt. Dabei das Modell so austrimmen, dass es eine stabile Fluglage einnimmt und auf der Stelle schwebt. In niedrigen Flughöhen (ca. 10 – 15 cm über Grund) ist ein genaues Austrimmen des Modells durch die vom Rotor erzeugten Luftwirbel nicht möglich.

Landen: Zum Landen die Drehzahl langsam und gleichmäßig zurücknehmen, bis das Modell sinkt und aufsetzt. Nicht abrupt die Drehzahl wegnehmen.
Nach der Landung die Verbindung Flugakku – Empfänger trennen, erst dann den Sender ausschalten.

Achtung: Ein Blockieren der Rotorblätter bei drehendem Rotor kann eine schwere Beschädigung der Mechanik bzw. einen Brand zur Folge haben. Drehzahlknüppel sofort auf Leerlauf zurücknehmen!

Hinweis zum Flugakku: Wenn die Motorleistung nachlässt, sofort landen und die Verbindung zum Akku trennen. Akku nicht leerfliegen, da er sonst tiefentladen und dauerhaft geschädigt wird. Vor erneutem Laden den Akku abkühlen lassen.

Ersetzen der Rotorblätter: Ein beschädigtes Rotorblatt umgehend ersetzen.

Die ersten Flüge

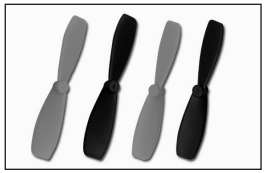
Wir empfehlen Ihnen, vor dem Erstflug etwas „weichere" Steuerausschläge zu wählen! Drücken Sie dazu „ENT". Gehen Sie über die Wahltaste Sendereinstellungen auf „AUX". Die „AUX"-Anzeige und „OFF" blinken. Wechseln Sie mit der „R-L"-Taste von „OFF" auf „ON". Bestätigen Sie dies mit „ENT" und beenden Sie den Vorgang mit „EXT". Mit der Einstellung „OFF" können Sie wieder zur Ursprungseinstellung wechseln.

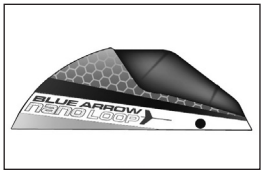
Der Erstflug erfolgt am besten in einer großen Halle ohne Hindernisse. Soll das Modell im Freien geflogen werden, einen Tag mit **absoluter Windstille** abwarten. Bitten Sie einen erfahrenen Heli-Piloten bei den ersten Flügen um Unterstützung.

Mit dem Modell können Sie jetzt den Schwebeflug trainieren und Figuren wie Kreis, Quadrat, Rechteck und Achten fliegen. Stellen Sie sich am Anfang in ca. zwei Meter Abstand immer hinter bzw. rechtwinklig zum Modell, um falsche Steuerkommandos zu vermeiden. Mit wechselnden Flugrichtungen können Quadrate abgeflogen werden: vom Piloten weg, rechtwinklig zum Piloten und auf den Piloten zu.

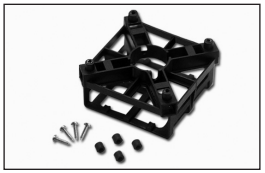
Wichtig: Vor jedem Flug den Ladezustand der Senderakkus überprüfen und gegebenenfalls laden! Flugakku vor der Inbetriebnahme unbedingt laden!

Ein Tipp: Wenn das Modell mit der Nase auf Sie zufliegt, kehren sich die Funktionen (ausser Drehzahlsteuerung) um.


S2531001



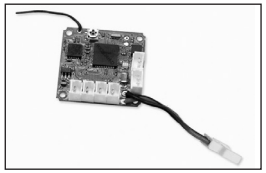
S2531002

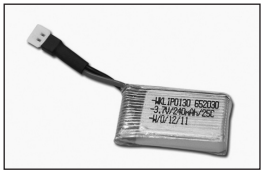

S2531003

S2531004

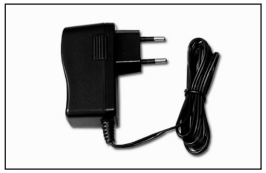
S2531005

S2531006


S25231007


S2531008

S2531009


S2531010

Ersatzteilliste BLUE ARROW NANO LOOP RTF

Bestell-No.	Bezeichung
S2531001	Luftschraube 4 Stück
S2531002	Kabinenhaube
S2531003	Hauptrahmen
S2531004	Motorhalterung 4 Stück
S2531005	E-Motor rechtsdrehend mit Ausleger
S2531006	E-Motor linksdrehend mit Ausleger
S2531007	Empfänger-/Steuerboard
S2531008	Lipo-Akku 3,7 V 240 mAh
S2531009	5 V USB-Doppelladegerät
S2531010	230V Steckerladegerät 4,2V 500mAh (optional) nicht im Lieferumfang enthalten

Beim Austausch von Teilen bitte unbedingt den passenden Kreuzschlitz-Schraubendreher verwenden und Schrauben sorgsam festziehen. **Kein Schraubensicherungsmittel verwenden!**

Hiermit erklärt die robbe Modellsport GmbH & Co. KG, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der entsprechenden CE Richtlinien befindet. Die Original-Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.robbe.com, bei der jeweiligen Gerätebeschreibung durch Aufruf des Logo-Buttons „Conform“.

Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Kleingeräte am Ende ihrer Nutzungsdauer, vom Hausmüll getrennt, entsorgt werden müssen. Entsorgen Sie das Gerät bei Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle oder Recycling-Zentrum. Dies gilt für alle Länder der Europäischen Union sowie anderen Europäischen Ländern mit separatem Sammelsystem.

Entsorgung der Akkus

Werfen Sie Akkus auf keinen Fall in den Hausmüll. Um die Umwelt zu schützen, geben Sie defekte oder verbrauchte Akkus nur entladen zu den entsprechenden Sammelstellen. Dies sind alle Verkaufsstellen für Batterien und Akkus, oder kommunale Sondermüllsammelstellen. Um Kurzschlüsse zu vermeiden, kleben sie bitte eventuell blanke Kontakte mit Klebestreifen ab.

robbe Modellsport GmbH & Co.KG

Metzloserstraße 38 · D-36355 Grebenhain
Technische Hotline: +49 (0)66 44 / 87-777 · hotline@robbe.com
Handelsregister: Amtsgericht Gießen HRA 2722
Persönlich haftender Gesellschafter:
robbe Modellsport Beteiligungs GmbH Gießen / HRB 5793 · Geschäftsführer: E. Dörr

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten · Copyright robbe-Modellsport 2012
Kopie und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der robbe-Modellsport GmbH & Co.KG